

Vorrede.

In den gegenwärtigen Zeiten, in welchen durch die Eisenbahn-Netze Städte und Länder (quoad tempus) näher gerückt sind, man in einigen Tagen durch Europa reisen kann, durch die Dampfschiffahrt die Welttheile gleichsam sich genähert haben, ist es in Erkrankungsfällen nützlich die mannigfaltigen Apothekergewichte (quoad pondus) genau zu kennen.

Der Glaube, dass in Teutschland die Arzneigewichte gleich seyen, ist noch nicht verschwunden.

Wenn man diese mit dem Gramm-Gewichte verglichenen Arzneigewichtspfunde nach ihrer absoluten Schwere in der Art zusammenstellt, dass die schweren den leichteren untergeordnet sind; so überzeugt man sich von der auffallenden Verschiedenheit derselben.

Das Apotheker-Pfund

in Venedig	=	301,230	Grammes
» Sardinien	=	307,370	»
» Camonica	=	318,000	»
» Brescia	=	320,812	»
» Sicilien	=	321,000	»
» Bergamo	=	335,129	»
» Crema	=	325,474	»
im Kirchenstaate	=	325,665	»
in Basel	=	326,858	»
» Parma	=	328,000	»
» Lucca	=	334,500	»
» Toscana	=	339,542	»
» Modena	=	340,457	»
» Portugal	}	= 344,232	»
» Brasilien			
» Spanien	}	= 345,107	»
» Süd-America			
» Preussen	}	= 350,783	»
» Sachsen			
» Braunschweig			
» Schweden	=	356,227	»

in Bremen	}	= 357,567 Grammes	
» Coburg-Gotha			
» Altenburg			
» Bern		= 357,622	»
» Württemberg		= 357,647	»
» Solothurn		= 357,662	»
» Nürnberg alt		= 357,663	»
» Russland	}	= 357,664	»
» Dänemark			
» Baden		= 357,780	»
» Frankfurt		= 357,818	»
» Hessen-Darmstadt		= 357,828	»
» Baiern		= 360,000	»
» Paris alt		= 366,850	»
» Basel		= 367,251	»
» Amsterdam alt		= 369,126	»
» Grossbritannien		= 372,998	»
» Nord-America		= 373,202	»
» Niederland	}	= 375,000	»
» Belgien			
» Wien		= 420,009	»
» Frankreich		= 500,000	»

Durch diese dargestellte Verschiedenheit wird der Glaube, dass in Teutschland die Arzeneigewichte gleich seyen, und die in verschiedenen Werken befindliche Angabe, dass das alt Nürnberger Apothekergewicht noch in den Officinen der Oesterreichischen Monarchie im Gebrauche sey, vollkommen entkräftet.

Die Verschiedenheit dieser Gewichte könnte sehr nachtheilig werden, wenn die Aerzte darauf nicht aufmerksam wären. Wenn ein Patient von einem Arzte in Nizza ein Recipe in einer Officin in Nizza dispensiren liess, durch den Gebrauch dieser Arznei sein Leiden gemildert und von seiner Krankheit befreiet wurde; so dürfte dasselbe Recipe, besonders wenn es heroische Mittel vorschreibt, in Wien nach dem Wiener Arzeneigewichte dispensirt unter gleichen Umständen nachtheilig wirken; weil das Sardinische Pfund 307,370 Grammes, das Wiener aber 420,009 Grammes

wägt, das Wiener Pfund um 112,639 Grammes, und so verhältnissmässig die Unce, Drachme, der Scrupel und das Gran schwerer als das in Nizza übliche sich darstellt. So findet z. B. wenn *Opium Grana duo*, in Nizza = 106 Milligrammes, in Wien nach demselben Ausdrucke = 146 Milligrammes pro dosi verordnet, die auffallende Differenz von Plus 40 Milligrammes Statt; während in Baden zwei Gran für dieselbe Arznei = 124 Milligrammes vorgeschrieben sind.

Auch die Angaben der in verschiedenen Ländern gebräuchlichen Medicinalgewichte weichen von der absoluten Schwere derselben ab, wie bei Bern, Grossbritannien, Hannover, Niederlande, Schweden und Spanien ersichtlich ist.

Aus allen diesen angeführten Gründen habe ich diese Vergleichen unternommen.

Diese auf gesetzliche Bestimmungen basirten Vergleichen werden so lange

Zeit einen Werth haben, bis gleiche Pharmacopoeen, gleiche Arzeneigewichte und gleiche Apothekertaxen in Europa eingeführt sind.

Dieser fromme von den berühmtesten Professoren und Aerzten häufig ausgesprochene Wunsch dürfte seinem Ziele näher rücken, wenn meine Vergleichen Anklang finden.

Dieser heisse Wunsch, welcher sich zur Hoffnung steigert, gründet sich auf die Ansicht, dass in den Zollvereins-Staaten gleiche Masse und Gewichte, wegen Handelserleichterung (Sicherheit des Eigenthumes) schon bestehen, und in Sanitäts-Beziehung ähnliche Gleichheit zur Sicherung der Gesundheit und des menschlichen Lebens von den hohen humanen Europäischen Regierungen einzuführen, an der Zeit seyn dürfte.

Joseph Jäckel.